

	Anfragen-Nr.	
	AF-0471/2019	

Anfrage

Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Hilfsmaßnahmen für die Brandopfer in der Querstraße

I. Sachverhalt

Einige der Betroffenen des verheerenden Brandes in der Querstraße haben sich an den Unterzeichner gewandt. Sie beklagen mangelnde Unterstützung seitens der Verwaltung und des Jobcenters. Es sei z.B. nicht möglich, unbürokratische Hilfen, etwa bei der Mietkaution für eine notwendig gewordene neue Wohnung zu erhalten.

II. Fragestellung

1. Wie viele Spenden sind bis dato eingegangen und wie wurden bzw. werden diese im Einzelnen verwendet?
2. Gibt es seitens der Oberbürgermeisterin oder des Jobcenters nicht die Möglichkeit in diesen Extremfällen Ausnahmeregelungen von bestehenden Regularien, z.B. bei der Vergabe von Kautionsdarlehen u. ä. Fällen, zu schaffen?
3. Welche konkreten Bedürfnisse haben die Betroffenen gegenüber der Oberbürgermeisterin bereits formuliert und wie konnte ihnen geholfen werden?

Patrick Wieschke
 Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung • Postfach 101462 • 99804 Eisenach • Amt: 01.6

BÜRO STADTRAT

Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
21.05.2019

Beantwortung der Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Hilfsmaßnahmen für die Brandopfer in der Querstraße (AF-0471/2019)

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Die Beantwortung erfolgt im Komplex.

Das Spendenkonto wies mit Stichtag am 13.05.2019 insgesamt 14.385 Euro Spenden aus.

Die Verwendung der Spenden erfolgt einzelfallbezogen auf Antrag. Finanziert wurden beispielsweise Kosten der Reinigung für Kleidung, Rezeptgebühren für Medikamente, Herstellung von Sehhilfen und benötigte Materialien für Schule/Ausbildung. Diese Mittel sollten zunächst den dringend benötigten Bedarf decken, der ansonsten nicht finanziert werden konnte.

Die übrigen Mittel werden nach einem festgelegten Schlüssel pauschal verteilt. Die Verteilung erfolgt einerseits nach Schwergrad der Betroffenheit anhand von drei gebildeten Kategorien und andererseits nach Familiengröße.

Mietkautionen können von den Spenden nicht finanziert werden. Die Kautions würde ein nicht vom Brand geschädigter privater Dritter vereinnahmen. Damit würde die Kautions den aus Spenden zur Verfügung stehenden Betrag zur Abmilderung der individuellen Härten verringern. Das wäre nicht im Sinne der Spender.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuerou@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr	Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr	Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr	Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Unverschlüsselter E-Mail Verkehr ist keine rechtssichere Kommunikation im Sinne des Datenschutzes. Nutzen Sie zur Übermittlung personenbezogener Daten den Postweg oder eine angemessene Form der E-Mail Verschlüsselung.

Die elektronische Erreichbarkeit eröffnet keinen Zugang für die Übermittlung von elektronischen Dokumenten nach § 3a VwVfG, § 3a ThürVwVfG, § 36a SGB I und § 87a AO.